

## **Auffahrts - Kromi Wanderung in Rapperswil-Jona**

Rekordverdächtige 24 Hunde und 41 dazugehörige Leinenhalter trafen sich bei bestem Wetter am Donnerstag 17.5.2012 zur Auffahrts-Kromi-Wanderung am Zürichsee. Zwar war es noch etwas kühl, als Regula und Urs Heusser die bunte Schar auf dem Gelände der Kynologischen Gesellschaft Rapperswil-Jona begrüßten. Zu den beiden von ihnen bestens organisierten Wanderungen (eine kürzere und eine längere) teilte sich die Gruppe auf. Das Flussufer der Jona war die Wegstrecke für die jüngeren oder fitteren Teilnehmer, die gut zwei Stunden unterwegs waren. Die Teilnehmer der kürzeren Route wurden dafür mit einem wunderschönen Wasserfall mitten im Wald belohnt.

Da an diesem schönen Auffahrtstag sehr viele Wanderer, Velofahrer, Reiter, aber auch Vitaparcour-Sportler unterwegs waren, hiess es, gut auf unsere Hunde aufzupassen und sie gelegentlich an die Leine zu nehmen, gilt es doch mit so grossen Gruppen mit Vierbeinern ein gutes Bild abzugeben und vorbildliches Verhalten an den Tag zu legen. Schliesslich gibt es wegen Hundehaltern, die ihre Hunde nicht unter Kontrolle haben, immer mehr Vorschriften und Widerstände gegen Hunde.

Beide Wanderungen verliefen aber ohne Zwischenfälle, was besonders unsere Gäste Martina und Bernd Uhlemann aus Bad Säckingen, die sich für einen Kromi interessieren, beeindruckte. Solche Wanderungen sind für Interessierte immer eine sehr gute Gelegenheit, das Wesen und das Aussehen der verschiedenen Kromis zu beobachten, mit verschiedenen Haltern und auch mit Züchtern ins Gespräch zu kommen.

Aber auch weitere Gäste aus Deutschland liessen es sich nicht nehmen, zum Teil eine weite Reise auf sich zu nehmen. So sind Ilona und Hartmuth Feldkirchner aus Bergisch-Gladbach und Juliane und Rainer Ruess aus Gottmadingen immer wieder auf unseren Kromi-Wanderungen mit von der Partie. Der Vorstand und der Zuchtausschuss des Schweizer Kromfohrländer-Clubs war ebenfalls fast vollzählig anwesend.

Nach den Wanderungen warteten feine Speisen vom Buffet und vom Grill auf die hungrigen Zweibeiner. Ein grosses Kompliment an Urs und seine Küchenfrauschaft, die keine Mühe scheuten, uns auch noch mit feinen Torten zu verwöhnen.

Auf dem Übungsplatz des kvrj gab es für die Vierbeiner genügend Platz, die noch nicht verbrauchte Energie in spielerischen Verfolgungsjagden abzubauen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie relativ ruhig und relaxt sich die Kromis benehmen, obwohl sich alle frei bewegen konnten.

Herzlichen Dank den Organisatoren Regula und Urs, aber auch allen TeilnehmerInnen mit ihren Kromis, die solche Tage immer wieder zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

Aschi Nydegger